

Stadt Dübendorf
Stadtrat



VOLKETSUIL
GEMEINDERAT



Medienmitteilung von WWF Zürich, Pro Natura
Zürich, BirdLife Zürich, des Stadtrates
Dübendorf und der Gemeinderäte Volketswil
und Wangen-Brüttisellen

**Sperrfrist 7. September
2021 10:00**

Natur- und Erholungskonzept für den Flugplatz Dübendorf liegt vor

Dübendorf, Volketswil, Wangen-Brüttisellen, Zürich 7. September 2021 – Die Naturschutzorganisationen BirdLife Zürich, Pro Natura Zürich und WWF Zürich haben gemeinsam mit den Standortgemeinden Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen ein Natur- und Erholungskonzept für den Flugplatz Dübendorf in Auftrag gegeben. Dieses liegt nun vor. Das Konzept zeigt die vorhandenen hohen Naturwerte des Areals auf und erläutert, wie diese mit dem Gemeindekonzept "Historischer Flugplatz mit Werkflügen" erhalten sowie gefördert werden können.

Die Standortgemeinden Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen haben als Alternative zum vom Bund geplanten Businessairport ein eigenes Flugplatzkonzept erarbeitet. Mit ihrem Konzept "Historischer Flugplatz mit Werkflügen" wollen die Gemeinden die Entwicklung des Flugplatzes selbst steuern, um die heutige Lebensqualität auch für zukünftige Generationen zu erhalten. Weil die Standortgemeinden keine maximale Auslastung anstreben, schont dies die Naturhabitate sowie die Luftqualität und erhöht somit die Handlungsmöglichkeiten zur Förderung ökologisch relevanter Flächen und Erholungsräume. Die Standortgemeinden möchten den Flugplatz durch die Fortsetzung von Randbebauungen stufenweise weiterentwickeln. So kann die Weite der Flugplatzfläche erhalten bleiben. Dadurch kann einerseits flexibel auf Veränderungen reagiert und andererseits den Ansprüchen besonders sensibler Lebensräume Rechnung getragen werden.

Nachgewiesenes Potential für die Verbesserung des Naturschutzes

Der Flugplatz Dübendorf ist eine der grössten zusammenhängenden pestizid- und düngerfreien Wildblumen- und Trockenwiesenflächen des Schweizer Mittellandes. Das Gebiet ist dadurch von grosser Bedeutung für die Biodiversität und verfügt über ein grossflächiges Aufwertungspotential. In einem im Jahr 2015 erarbeiteten Untersuchungsbericht konnte eine grosse Artenvielfalt von Wiesentypen nachgewiesen werden. Auch wurde aufgezeigt, dass durch geeignete Pflegemassnahmen das Potential aus Sicht des Naturschutzes noch besser ausgeschöpft werden kann.

Drei Interventionsräume mit verschiedenen Schwerpunkten

Das Natur- und Erholungskonzept für den Flugplatz Dübendorf zeigt die Chancen auf, welche das Gemeindekonzept "Historischer Flugplatz mit Werkflügen" für den Naturschutz und die Erholung bietet. Das Konzept schlägt vor, den Flugplatz in drei Interventionsräume zu gliedern:

- Der Teilbereich A, welcher an den Park des Innovationsparks grenzt, soll insbesondere auch dem Aufenthalt für die Bevölkerung dienen. Dabei sollen die wertvollen Wiesenflächen möglichst erhalten bleiben. Mit einer Wegführung können die Besucher durch das Areal geleitet werden. Informationstafeln könnten den Wert der einzelnen Lebensräume erläutern und die Geschichte des Flugplatzes aufzeigen. Zudem ist es den Besuchenden so möglich, den Flugplatz und die Aviatik zu beobachten.
- Im Teilbereich B steht die Revitalisierung des Chrebschüsselibach über die gesamte Länge im Fokus. Dies mit dem Ziel, einen vielfältigen Bachverlauf anzustreben. Dadurch entsteht vom

überkommunalen Schutzgebiet Chrutzelried bis hin zum Chriesbach ein lineares Vernetzungselement.

- Der Teilbereich C soll voll und ganz der Natur überlassen werden. Nicht mehr benötigte Pisten sollen begrünt und der Dürrbach soll revitalisiert werden.

Im gesamten Flugplatzperimeter sollen wertvolle Wiesenflächen erhalten, die Vernetzung der verschiedenen Flächen gefördert, Kleinstrukturen angelegt und Zielarten der Flora und Fauna gefördert werden.

Die zentralen Überlegungen aus dem Konzept sind in den Synthesebericht "Flight Plan" des Kantons Zürich betreffend Flugplatz eingeflossen. Gemeinsam mit dem Kanton wird nun das weitere Vorgehen definiert, um die Themen Naturschutz und Erholung in den Umsetzungsprozess aufzunehmen und alle Beteiligten in den Prozess einzubinden.

*** Text endet ***

Weitere Informationen

[Natur- und Erholungskonzept Flugplatz Dübendorf](#)
[Synthesebericht "Flight Plan"](#)

Kontakte für Medienanfragen:

André Ingold, Stadtpräsident Dübendorf, 079 219 87 35, stadtpraesident@duebendorf.ch

Jean-Philippe Pinto, Gemeindepräsident Volketswil, 076 385 58 22, jean-philippe.pinto@volketswil.ch

Marlis Dürst, Gemeindepräsidentin Wangen-Brüttisellen, 079 560 43 37, marlis.duerst@wangen-bruettisellen.ch

Andreas Hasler, Geschäftsführer Pro Natura Zürich, 079 385 51 84, andreas.hasler@pronatura.ch

Kathrin Jaag, Co-Geschäftsführerin BirdLife Zürich, 076 515 03 15, gf@birdlife-zuerich.ch

Cornelia Hafner, Regionale Geschäftsführerin WWF Zürich, 044 297 21 67, Cornelia.Hafner@wwf.ch